

FÖRDERKREIS FÜR RAUM- UND UMWELTFORSCHUNG

Vereinigung von Freundinnen und Freunden der ARL e.V.

FRU • Vahrenwalder Straße 247 • 30179 Hannover

E-Mail: vorstand@fru-online.de

Internet: www.FRU-online.de

Prof. Dr. Ulrike Weiland

Prof. Dr. Jörg Knieling

04.05.2022

Ausschreibung eines Forschungsauftrages

Der Förderkreis für Raum- und Umweltforschung (FRU) vergibt einen Forschungsauftrag zum Thema:

Studieren für die Große Transformation: Große Transformation und Nachhaltige Raumentwicklung in der Ausbildung zukünftiger kommunaler und regionaler Praktiker:innen

Ausgangssituation

Die Große Transformation (**GT**; WBGU 2011, 2016) und eine Nachhaltige Raumentwicklung (**NRE**) können nur umgesetzt werden, wenn Mitwirkende in den Verwaltungen und Aktive der Zivilgesellschaft mit Erfordernissen des Wandels sowie möglichen Vorgehensweisen und Hindernissen inter-, transdisziplinären, Transformations- und transformativen Handelns mit dem Ziel einer nachhaltigen Raumentwicklung vertraut sind (vgl. ARL 2021, Hofmeister et al. 2021).

Es ist zielführend, auch die **zukünftigen Akteure** – die **heutigen Studierenden einschlägiger Studiengänge** - durch die Lehre an ihren Hochschulen – im Sinne einer „Bildung für Transformation“ (WBGU 2011: 382) auf die Durchführung von GT und NRE vorzubereiten. Da bisher v.a. Anforderungen an die *Forschung* für GT und Nachhaltige Entwicklung benannt wurden (vgl. WBGU 2011, 2016, 2020), besteht in Bezug auf die *Hochschul-Lehre* zu Theorie, Methodik und Umsetzung von GT und NRE ein Forschungsdefizit.

Ziele der Untersuchung

Die vorgesehene Untersuchung möchte dazu beitragen, diese Forschungslücke zu schließen, indem sie Kriterien für eine Hochschul-Lehre erarbeitet, die einen Beitrag zur GT und NRE leisten will. Darüber hinaus soll eruiert werden, inwieweit diese Kriterien bereits in der Lehrpraxis ausgewählter Studiengänge umgesetzt werden.

Studiengänge der Raumplanung aller Ebenen (einschließlich Stadtplanung), Landschaftsplanung und Geographie¹ sowie Studiengänge für Transformationswissenschaften (vgl. WBGU 2011: 26) sind hinsichtlich ihres Beitrags zu GT und NRE zu untersuchen.

Darüber hinaus ist zu prüfen, ob und inwieweit Graduiertenkollegs, fachübergreifende Ringvorlesungen oder andere querschnittsorientierte Lehrangebote oder auch von den Studierenden initiierte Studien-Angebote der Umsetzung von GT und NRE dienen.

Die Ergebnisse sollen den Verantwortlichen für die Gestaltung der Studienangebote einen Überblick über die Thematik bieten und einen Vergleich mit anderen Lehrangeboten ermöglichen. Das Aufzeigen ‚guter Beispiele‘ soll helfen, das eigene Curriculum im Hinblick auf die Durchführung der GT und NRE fortzuentwickeln.

Inhalte, methodisches Vorgehen, Berichte

Die Untersuchung ist zweistufig angelegt. Bis zum **Jahresende 2022** und im Rahmen des vorgesehenen Budgets sollen die Arbeitsschritte 1 und 2 bearbeitet werden.

1. Definition von Forschungsfragen und Methodik:

Auf der Basis einer Literatur- und Dokumentenanalyse sowie Interviews mit ausgewählten Fachexpert:innen zum Thema GT und NRE aus der *Planungspraxis*² und solcher mit *Lehrerfahrung*³ werden die konkreten Forschungsfragen definiert sowie die Methodik der weiteren Untersuchung konzipiert.

Die Ergebnisse werden in einem elektronischen Zwischenbericht dokumentiert und mit U. Weiland und J. Knieling und ggf. weiteren interessierten FRU-Vorstandsmitgliedern diskutiert. Abschließend erfolgt eine abgestimmte Vorauswahl der Studienangebote, die im Folgenden näher untersucht werden.

2. Ausführliche Analyse ausgewählter Studienangebote:

Die ausgewählten Studienangebote werden mittels Internet- und Dokumentenanalyse u.a. hinsichtlich inter- und transdisziplinärer Strukturen und Lehre, Transformations- und transformativer Lehre sowie Lehre in relevanten Transformationsfeldern wie Energie, Verkehr/Mobilität, Urbanisierung, Landnutzung, Governance („Gesellschaftsvertrag“ lt. WBGU) untersucht.

U.a. die vom WBGU (2011, 2016, 2020) und Hofmeister et al. (2021) für die Forschung getroffenen Aussagen sind dahingehend zu überprüfen, inwieweit sie in den ausgewählten Lehrangeboten umgesetzt werden. Darüber hinaus ist zu prüfen, inwieweit Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sowie der Schutz der Biodiversität Berücksichtigung finden.

Die Analysekategorien und die Ergebnisse werden mit U. Weiland und J. Knieling abgestimmt und in einem Abschlussbericht in elektronischer Form dargestellt.

3. Publikation der (Zwischen-)Ergebnisse:

Abschließend werden die bisherigen Ergebnisse auf der Homepage des FRU sowie national und international in anerkannten Fachzeitschriften publiziert.

¹ soweit sie sich mit Fragen der Raumentwicklung befasst

² mit ca. 3 Praktiker:innen, die von U. Weiland und J. Knieling benannt werden können

³ z.B. Autor:innen aus Hofmeister et al. 2021

Optional und vorbehaltlich der Finanzierung sollen **im Jahr 2023** die folgenden Schritte bearbeitet werden:

4. **Interviews** mit ausgewählten Studiendekaninnen und -dekanen, Studiengangs-Verantwortlichen und Studierenden-Vertreter:innen der in Arbeitsschritt 2 ausgewählten Studienangebote dienen der Vertiefung der Analyse.
5. Aus den Ergebnissen der bisherigen Arbeitsschritte sollen ‚**gute Beispiele**‘ identifiziert und aufbereitet werden.
6. Abschließend werden die **Ergebnisse** wiederum auf der FRU-Homepage sowie national und international in anerkannten Fachzeitschriften **publiziert**.

Die vorgesehene Untersuchung kann auf einer bundesweiten Analyse von zehn einschlägigen Studiengängen hinsichtlich ihrer Berücksichtigung der GT aus den Jahren 2018 – 2020 im Auftrag des FRU aufbauen (vgl. Danielzyk et al. 2020, Gilliard 2018).

Interessenbekundung und Ausschreibungsbedingungen

Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, mit einem etwa zweiseitigen Schreiben bis zum 30.06.2022 ihr Interesse zur Übernahme des Forschungsauftrags sowie ihre Überlegungen zur Methodik der Untersuchung mindestens für die Schritte 1 bis 3 darzulegen. Da eine Fortsetzung im kommenden Jahr geplant ist, sind auch Überlegungen zum Vorgehen in den Schritten 4. bis 6. zu formulieren.

Die Interessenbekundung soll auch einen kurzen Überblick über den bisherigen wissenschaftlichen Werdegang sowie über fachliche Kompetenzen im Themengebiet der Ausschreibung enthalten. Auf der Basis Ihrer Interessensbekundung wählt der FRU-Vorstand diejenigen Personen oder Gruppen aus, die um ein Angebot gebeten werden.

Es gelten folgende Ausschreibungsbedingungen:

- Das Höchstalter der Antragstellerin bzw. des Antragstellers beträgt 40 Jahre (Stichtag 31.07.2022).
- Zugelassen werden auch Anträge von Teams aus bis zu drei Personen.
- Die Studie ist in deutscher Sprache anzufertigen.
- Antragstellung und Erstellung der Studie werden durch Prof. Dr.-Ing. Ulrike Weiland und Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling vom FRU-Vorstand beraten.
- Die Studie wird aus Mitteln der Christel & Klaus Wolf-Stiftung und aus FRU-Haushaltsmitteln finanziert. Alle Berichte sollen auf der Titelseite einen Hinweis auf die Finanzierung durch die Stiftung enthalten.
- Für die Bearbeitung der Studie stehen bis Ende 2022 bis zu 15.000 Euro (brutto) zur Verfügung.
- Der Auftrag wird im Rahmen eines Werkvertrags vergeben. Für die Versteuerung des Auftrags sind die Auftragnehmer selbst verantwortlich.

Bitte senden Sie Ihre Interessenbekundung bis zum 30.06.2022 per E-Mail an vorstand@fru-online.de.

Zitierte Literatur

- ARL (2021): Der Beitrag nachhaltiger Raumentwicklung zur Großen Transformation. Impulse für neue Strategien. Positionspapier aus der ARL 121. Hannover.
- Danielzyk, R.; Gilliard, L.; Knieling, J.; Schlipf, S.; Weiland, U. (2020): Bildung für die Große Transformation. Die Rolle der planenden Raumwissenschaften. *PlanerIn* 3_20: 62 – 64.
- Gilliard, L. (2018): Die Große Transformation und ihre Vermittlung in der Lehre. Studie im Auftrag des FRU – Förderkreis für Raum- und Umweltforschung, unveröffentlicht. Hannover.
- Hofmeister, S.; Warner, B.; Ott, Z. (Hrsg.) (2021): Nachhaltige Raumentwicklung für die Große Transformation. Herausforderungen, Barrieren und Perspektiven für Raumwissenschaften und Raumplanung. Forschungsbericht der ARL 15. Hannover.
- WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (2011): Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation. Hauptgutachten. Berlin.
- WBGU (2016): Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Hauptgutachten. Berlin.
- WBGU (2020): Landwende im Anthropozän: Von der Konkurrenz zur Integration. Hauptgutachten. Berlin.